



**L**aura von Hörmann gibt, vom tiefsten Schmerze gebeugt, im eigenen sowie im Namen seiner Brüder **Albert** von Hörmann, Dekan in Deutsch-Matrei, und **Oswald** von Hörmann, k. k. Post-Controlor in Innsbruck, und der übrigen Verwandten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, theueren Gatten, des Herrn

## Theodor von Hörmann von und zu Hörbach

k. u. k. Hauptmannes d. X. und Kunstmalers

welcher Montag den 1. Juli 1895, um  $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens, nach kurzem qualvollen Leiden, versehen mit dem heiligen Sterbe-Sacramente, im 55. Lebensjahre auf der Durchreise in Graz selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird nach Wien überführt, in der Kapelle des k. u. k. Garnisons-Spitals Nr. 1 (IX. Bezirk, Sensengasse) aufgebahrt, Donnerstag den 4. d. M., um  $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags, von dort nach der Probstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heiland (Votivkirche) überführt, dortselbst um 2 Uhr feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 5. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Probstei-Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 2. Juli 1895.

Hapenferellschaft

K.  
(110)





**L**aura von Hörmann gibt, vom tiefsten Schmerze gebeugt, im eigenen sowie im Namen seiner Brüder **Albert** von Hörmann, Dekan in Deutsch-Matrei, und **Oswald** von Hörmann, k. k. Post-Controlor in Innsbruck, und der übrigen Verwandten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, theueren Gatten, des Herrn

## Theodor von Hörmann von und zu Hörbach

k. u. k. Hauptmannes d. R. und Kunstmalers

welcher Montag den 1. Juli 1895, um  $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens, nach kurzem qualvollen Leiden, versehen mit dem heiligen Sterbe-Sacramente, im 55. Lebensjahre auf der Durchreise in Graz selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird nach Wien überführt, in der Kapelle des k. u. k. Garnisons-Spitals Nr. 1 (IX. Bezirk, Sensengasse) aufgebahrt, Donnerstag den 4. d. M., um  $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags, von dort nach der Probstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heiland (Votivkirche) überführt, dortselbst um 2 Uhr feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 5. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Probstei-Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 2. Juli 1895.